

## Bilder im Kunsthaus Eibenstock

**Zeichnungen** Künstler nutzen die Geometrie in Eibenstock

**E**s sind Energie-Bilder die aktuell die Wände im Kunsthaus in Eibenstock zieren. Gezeichnet sind diese farbenfrohen Bilder mit Hintergrund von Jeannette und Karsten Wagner. Wie Karsten Wagner erklärt, sind es zum Großteil Symbole aus der heiligen Geometrie, die man verwendet.

Die Werke der beiden Chemnitzner wirken harmonisch, strukturiert und es scheint, als bringt man Dinge in eine Ordnung. Während des Entstehungsprozesses arbeitet man ohne jegliches Maß.

Die Dinge fließen einfach



Foto: R. Wendland

Karsten Wagner zeigt eines der Energie-Bilder, die derzeit in Eibenstock zu sehen sind.

und es entsteht immer wieder Neues. Karsten Wagner sagt: „Alte Ornamente, die es schon seit tausenden Jahren gibt, fließen mit ein.“

In den alten Kulturen hat man diese verwendet, um Wissen und Erkenntnisse bildlich festzuhalten.“ Der Künstler gibt zu: „Mich fasziniert die Geometrie.“ Doch wie kommt man darauf, Energiebilder zu zeichnen?

Wagner sagt dazu: „Die Idee kam beim Lesen eines Buches über die Blume des Lebens.“ Vor fünf Jahren haben Jeannette und Karsten Wagner so richtig mit dem Zeichnen an-

gefangen und bis heute sind rund 400 Bilder entstanden. Doch damit ist längst nicht Schluss: die künstlerische Reise geht weiter.

Am 19. April ist ein Mandala-Zeichenseminar im Kunsthaus Eibenstock geplant, wo Interessierte ihr eigenes Energiebild gestalten können.

Informationen dazu gibt's per Telefon unter der Nummer: 0176/99041390.

Die Ausstellung im Kunsthaus Eibenstock ist bis 19. April 2015 jeweils Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr sowie bei Veranstaltungen zu sehen. **rw**